

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	17.03.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:

Corona und ÖPNV

hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 08.06.2021

Anlagen:

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 08.06.2021

Stellungnahme der VAG vom 05.11.2021

Bericht:

Die SPD-Stadtratsfunktion bittet im Schreiben vom 08.06.2021 um Informationen zur Fahrgastentwicklung im öffentlichen Nahverkehr in Nürnberg während der Corona-Pandemie und dazu, mit welchen Folgen für den ÖPNV aktuell und mittelfristig zu rechnen sei.

Im Verlauf der Pandemie schwankte die Nutzung des ÖPNV sehr stark. Dies lässt sich zum einen auf die geringere Anzahl an möglichen Zielen der Menschen zurückführen, da sich durch Ausgangsbeschränkungen, Schulschließungen und Homeoffice gewollt weniger Gründe für Fahrten ergaben. So sind sowohl die Zahl der täglichen Wege als auch die durchschnittlichen Wegelängen gesunken. Zum anderen wurde insbesondere der ÖPNV weniger genutzt, da viele Menschen Sorge vor Ansteckung hatten. Dennoch belegen Befragungen der VAG, dass in der Gesellschaft insgesamt eine ÖPNV-freundliche Stimmung herrscht.

Die Verwaltung geht davon aus, dass in diesem Jahr wieder die manuellen Verkehrszählungen im Juli durchgeführt werden können. Dann sind auch Aussagen über die Entwicklung des Kfz-Verkehrs und Radverkehrs in Relation zur Entwicklung der Fahrgäste in Bussen und Bahnen möglich.

Auf die ausführliche Stellungnahme der VAG in der Beilage wird verwiesen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

☒ Nein (→ weiter bei 2.)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:☒ Nein (→ weiter bei 3.)☐ Ja☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)☐ Ja☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:☐ Nein☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Bereitstellung eines guten ÖPNV-Angebots betrifft Kinder, Jugendliche, ältere Menschen sowie sensorisch und körperlich eingeschränkte Bevölkerungsgruppen in besonderem Maße

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **VAG**

☐☐

